



D V  
P W

**NORMATIVE ORDERS**



## 1. Thementagung der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft

### Wie relevant ist die Politikwissenschaft?

#### Wissenstransfer und gesellschaftliche Wirkung von Forschung und Lehre

12.-14. Dezember 2019, Goethe-Universität Frankfurt am Main  
(Campus Westend, Theodor-W.-Adorno-Platz 1, 60323 Frankfurt am Main)

Veranstalter\*innen:

Wolfgang Bergem (PH Karlsruhe / U Siegen), AK Politik und Kultur

Isabelle Borucki (U Duisburg-Essen), AK Politik und Kommunikation

Daniel Lambach (U Frankfurt a.M.), AK Hochschullehre

Julia Reuschenbach (Stiftung Berliner Mauer / U Bonn), AK Politik und Geschichte

Helmar Schöne (PH Schwäbisch Gmünd), Sektion Regierungssystem und Regieren

In Kooperation mit

dem Forschungsverbund „Die Herausbildung normativer Ordnungen“ und

dem Institut für Politikwissenschaft der Goethe-Universität Frankfurt a.M.

**Anmeldung** bitte per E-Mail an

[wessel@em.uni-frankfurt.de](mailto:wessel@em.uni-frankfurt.de)

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um frühzeitige Anmeldung.

### Donnerstag, 12. Dezember 2019

**14:00-14:30 Uhr**

Raum EXNO EG.01

#### **Begrüßung und Einführung**

Daniel Lambach

Armin Schäfer (**Vorsitzender der DVPW, U Münster**)

Manfred Schubert-Zsilavec (**Vizepräsident für Third Mission, U Frankfurt a.M.**)

Rainer Forst (**Co-Direktor Normative Orders, U Frankfurt a.M.**)

Gunther Hellmann (**Geschäftsführender Direktor des Instituts für Politikwissenschaft, U Frankfurt a.M.**)

**14:30–15:10 Uhr**

#### **Eröffnungsvortrag**

Nicole Deitelhoff (**U Frankfurt a.M., Direktorin der HSFK**): **Mehr Mut zur Relevanz – Chancen und Risiken von Wissenstransfer für die Politikwissenschaft**



D V  
P W

**NORMATIVE ORDERS**



---

15:10-16:10 Uhr	<b>Panel I</b> <b><i>Disziplingeschichtliche und inhaltliche Entwicklung der Politikwissenschaft</i></b>
Raum EXNO EG.01	<b>Parallel Panel Ia</b> Stine Marg / Julian Schenke (U Göttingen): <b><i>Wir brauchen keinen Budenzauber: Die Politikwissenschaft erlangt Relevanz nur über ihren Inhalt und Gegenstand</i></b> Moritz Rudolph (U Leipzig): <b><i>Politikwissenschaft gegen sich selbst. Herbert Marcuse als Politikwissenschaftler</i></b> Moderation: Helmar Schöne
Raum EXNO 5.01	<b>Parallel Panel Ib</b> Veith Selk (TU Darmstadt): <b><i>Öffentliche Politikwissenschaft. Zur Aktualität praxisorientierter Modelle aus der Gründungsphase</i></b> Nina Basedahl (Euro-FH Hamburg): <b><i>Quo vadis, Politikwissenschaft? Reflexionen zur Sichtbarkeit und gesellschaftlichen Relevanz des Faches</i></b> Moderation: Wolfgang Bergem
16:10–16:30 Uhr	Kaffeepause
16:30–18:10 Uhr	<b>Panel II</b> <b><i>Politikwissenschaft und Politische Bildung</i></b>
Raum EXNO EG.01	<b>Impulsvortrag</b> Peter Massing (FU Berlin): <b><i>Die Besinnung der Politikwissenschaft auf ihre politische Bildungsfunktion. Ein Beitrag zur gesellschaftlichen Relevanz der Disziplin?</i></b>
Raum EXNO EG.01	<b>Parallel Panel IIa</b> Rico Behrens (KU Eichstätt-Ingolstadt) / Christian Meyer-Heidemann (Landesbeauftragter für politische Bildung Schleswig-Holstein) / Andrea Szukala (U Münster): <b><i>Forschungsformate in der politischen Bildung – Typenbildung und Bestandsaufnahme</i></b> Hans-Ludwig Buchholz (PH Karlsruhe): <b><i>Sollen wir denn Romane schreiben, damit man uns zuhört? Kreatives Schreiben in Wissenschaftskommunikation und Lehre</i></b> Moderation: Julia Reuschenbach
Raum EXNO 5.01	<b>Parallel Panel IIb</b> Rohan Khan / Nadine Meidert (ZU Friedrichshafen): <b><i>Plan- und Rollenspiele in der Politikwissenschaft: Zwischen Abbildung der Realität und normativer Zielvorstellung</i></b> Janne Mende (U Gießen) / Stefan Müller (PH Freiburg): <b><i>Einfach komplex? Die gesellschaftliche Vermittlung politikwissenschaftlicher Analysen</i></b> Moderation: Helmar Schöne
18:10-18:30 Uhr	Pause



D V  
P W

## NORMATIVE ORDERS



- 
- 18:30–18:45 Uhr **Präsentation I**  
*Renate von Metzler-Saal – Cas 1.801* ***Politikon – das digitale Magazin über Politik und Gesellschaft***  
Robin Markwica (EUI Florenz)
- 18.45–20.15 Uhr **Podiumsdiskussion**  
*Renate von Metzler-Saal – Cas 1.801* ***Politikwissenschaft in der Öffentlichkeit***  
Hubertus Buchstein (U Greifswald), Brigitte Geißel (U Frankfurt a.M.), Karl-Rudolf Korte (U Duisburg-Essen), Carlo Masala (UniBw München), N.N.  
Moderation: Kim Björn Becker (FAZ)
- 20:15 Uhr *Empfang*

### Freitag, 13. Dezember 2019

- 9:00–10:30 Uhr **Panel III**  
*Raum EXNO EG.01* ***Der Blick über den Tellerrand der Politikwissenschaft***  
Kai Koddenbrock (U Witten/Herdecke): *Vom Fehlen großer Theorie und der Rolle der politischen Ökonomie: Wie die deutsche Politikwissenschaft wieder relevanter werden könnte*  
Thomas Köller (FH Dortmund): *Redlich empirisch, aber ohne wissenschaftliche Autorität: Die Politikwissenschaft in der Konkurrenz der verschiedenen Wissenschaftlichkeitskonzeptionen*  
Emily Drewing (KWI Essen) / Jörg Radtke (U Siegen): *Die Nachhaltigkeitstransformation in der Politikwissenschaft: Bleibt die zentrale Aufgabe des 21. Jahrhunderts unter dem Radar?*  
Moderation: Julia Reuschenbach
- 10:30–11:00 Uhr *Kaffeepause*
- 11:00–12:30 Uhr **Panel IV**  
*Raum EXNO EG.01* ***Politikwissenschaft in der Hochschullehre***  
Kai-Uwe Schnapp (U Hamburg): *Lehre und praktische Relevanz der Politikwissenschaft*  
Dannica Fleuß (HSU Hamburg): *Sollen wir in Krisenzeiten „zivilen Ungehorsam“ oder zivilen Ungehorsam unterrichten? Wissenschaftliche, pädagogische, politische Rollen Theorielehrender im Spannungsverhältnis*  
Kea Glaß (U Hamburg): *Studentische Lerneffekte in Community-based Research-Projekten*  
Moderation: Daniel Lambach
- 12:30–13:30 Uhr *Mittagspause*



D V  
P W

**NORMATIVE ORDERS**

- 
- 13:30–15:00 Uhr  
Raum EXNO EG.01
- Panel V**  
***Wahrheit und Deutungsmacht (in) der Politikwissenschaft***  
Frank Nullmeier (U Bremen): *Wissenschaft, Wahrheit und Wirkung. Politikwissenschaft als Gegenstand einer politischen Soziologie des Wissens*  
Joshua Folkerts / Ronny Rohde (U Rostock): *Probleme und Perspektiven politikwissenschaftlicher Deutungsmacht am Beispiel der Extremismustheorie*  
Monika Gonser (PH Heidelberg): *Fünf Relevanzen im Umgang mit Wissen in (transdisziplinären) Wissenschaft-Praxis-Kooperationen*  
Moderation: Wolfgang Bergem
- 15:00–15:30 Uhr  
Kaffeepause
- 15:30–17:00 Uhr  
Raum EXNO EG.01
- Panel VI**  
***Wissenstransfer aus der Politikwissenschaft***  
Ortwin Renn (IASS Potsdam): *Wissenschaftliche Politikberatung in Zeiten postfaktischer Verunsicherung*  
Hendrik Hegemann / Holger Niemann (IFSH Hamburg): *Relevante Grenzen? Herausforderungen und Dilemmata von Wissenstransfers im Bereich Sicherheit und Frieden*  
J. Olaf Kleist (DeZIM Berlin / U Osnabrück): *Zum Missverhältnis von Flüchtlingsforschung und Flüchtlingspolitik: Theoriegeleitete Erklärungsversuche*  
Moderation: Helmar Schöne
- 17:00–18:00  
Ortswechsel / Pause
- 18:00–19:30 Uhr  
Haus am Dom,  
Domplatz 3,  
Frankfurt a.M.
- Off-Campus-Veranstaltung**  
**Keynote**  
N.N.  
Moderation: Julia Reuschenbach
- 20:00 Uhr  
Gemeinsames Abendessen

## Samstag, 14. Dezember 2019

- 9:00–10:30 Uhr  
Renate von Metzler-  
Saal – Cas 1.801
- Panel VII**  
***Politikwissenschaft und Politikberatung***  
Manuela Glaab (U Koblenz-Landau): *Politische Führung und wissenschaftliche Beratung*  
Annegret Bendiek / Nadine Godehardt / David Schulze (SWP Berlin): *Beyond hard science: Deep View und digitale Geopolitik zwischen EU und China*  
Sonja Blum (FernU Hagen) / Jens Jungblut (U Oslo): *From research to practice? The role of political scientists in advising politics in Germany*  
Moderation: Helmar Schöne



D V  
P W

**NORMATIVE ORDERS**



---

10:30–11:00 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
11:00–11:30 Uhr	<b>Präsentation II</b>
<i>Renate von Metzler- Saal – Cas 1.801</i>	<b><i>Mercator Science-Policy Fellowship-Programm</i></b> Tome Sandevski (U Frankfurt a.M.) <i>Moderation: Wolfgang Bergem</i>
11:30–13:00 Uhr	<b>Panel VIII</b>
<i>Renate von Metzler- Saal – Cas 1.801</i>	<b><i>Politikwissenschaft und politische Praxis: Das Beispiel Internationale Politik</i></b> Gunther Hellmann (U Frankfurt a.M.): <i>Die Praxisrelevanz einer theoretischen Politikwissenschaft im Feld der Internationalen Beziehungen</i> Danielle Gluns (U Hildesheim): <i>Transfer in der Migrationspolitikforschung – Zwischen Neutralität und Normativität</i> Gregor Reisch (Auswärtiges Amt Berlin) / Anita Gohdes (Hertie School Berlin) / Julian Wucherpennig (Hertie School Berlin) / Nils Weidmann (U Konstanz) / Corinna Jentsch (U Leiden) / Michael Brzoska (IFSH Hamburg): <i>Hätten wir den Syrienkrieg vorhersagen können? Möglichkeiten und Herausforderungen der Zusammenarbeit zwischen empirischer Konflikt- und Friedensforschung und auswärtiger Politik.</i> <i>Moderation: Daniel Lambach</i>
13:00 Uhr	<b>Abschluss der Tagung</b>



D V  
P W

**NORMATIVE ORDERS**



## Hotelkontingente 12.-14.12.2019

Im Rahmen der DVPW Thementagung *Wie relevant ist die Politikwissenschaft? Wissenstransfer und gesellschaftliche Wirkung von Forschung und Lehre*, die vom 12.-14.12.2019 an der Goethe-Universität Frankfurt am Main stattfindet, steht ein Kontingent von insgesamt **70 Zimmer in drei Frankfurter Hotels** zur Verfügung.

Informationen zu diesen Hotels finden Sie nachfolgend. Für die Buchung, wenden Sie sich bitte direkt an die Hotels, die Zimmer sind dort unter dem **Stichwort „Politikwissenschaft“** hinterlegt, und beachten Sie, dass die Kontingente **nur bis zum 31.10.2019 geblockt** sind.

### Advena Motel Frankfurt

Kontingent: 25 Zimmer

**Preise:** Do 78€, Fr 63€

**Insg. inkl. Frühstück 141€**

**Lage:** Eschersheimer Landstraße 204

Das Hotel befindet sich etwa 300m entfernt von der U-Bahn-Station *Dornbusch*, von dort fahren U1, U2, U3 und U8 in zwei Stationen bis zur Haltestelle *Holzhausenstraße* an der Goethe-Universität.

Weitere Informationen, einen Eindruck von den Zimmern und Daten zur Kontaktaufnahme mit dem *Advena Motel* finden Sie [hier](#).

### Hotel Turm

Kontingent: 25 Zimmer

**Preise:** Do 77€, Fr 77€; Frühstück je 12,00€

**Insg. inkl. Frühstück 178€**

**Lage:** Eschenheimer Landstraße 20

Das Hotel befindet sich etwa 300m entfernt von der U-Bahn-Station *Grüneburgweg* von dort fahren U1, U2, U3 und U8 in einer Station bis zur Haltestelle *Holzhausenstraße* an der Goethe Universität. Der Fußweg vom Hotel zum Campus der Goethe-Universität beträgt etwa 15 Minuten.

Weitere Informationen, einen Eindruck von den Zimmern und Daten zur Kontaktaufnahme mit dem *Hotel Turm* finden Sie [hier](#).

### Motel One Römer

Kontingent: 20 Zimmer

**Preise:** Do 89€, Fr 89€; Frühstück je 11,50€

**Insg. inkl. Frühstück 201€**

**Lage:** Berliner Straße 55

Das Hotel befindet sich in der Frankfurter Innenstadt, etwa 300m von der U-Bahn-Station *Willy-Brandt-Platz* entfernt, dort fahren U1, U2, U3 und U8 in vier Stationen bis zur Haltestelle *Holzhausenstraße* an der Goethe-Universität.

Weitere Informationen, einen Eindruck von den Zimmern und Daten zur Kontaktaufnahme mit dem *Motel One Römer* finden Sie [hier](#).